

„Sport bewegt die Welt, der TSV bewegt Bad Abbach“

VEREINE Der TSV Bad Abbach ehrte an einem geselligen Abend langjährige Mitglieder.

BAD ABBACH. In den herbstlich geschmückten Kursaal lud am Samstag der TSV Bad Abbach zum Mitgliederabend ein. Im olympischen Rhythmus, nämlich alle vier Jahre, veranstaltet der Sportverein einen solchen Abend, der der Ehrung langjähriger Mitglieder dient, aber auch dem geselligen Beisammensein und der Unterhaltung, wie Vorsitzender Erich Wagner sagte.

Fetzig, wie es sich für einen Sportverein gehört, ging's los. Tanja Schnagl ließ die (Hand)puppen tanzen und sorgte mit ihren Swinging Puppets für große Erheiterung. Auch ein kleiner Einzug durfte nicht fehlen. Unter Applaus und in Begleitung des Ehrenvorsitzenden Georg Röhl wurde die Fahne des Vereins herein getragen. „Sport bewegt die Welt, der TSV bewegt Bad Abbach“, sagte Bürgermeister Ludwig Wachs in seinem Grußwort und zollte dem Verein „Dank, Anerkennung und Respekt“ ob der vielen Erfolge sämtlicher Abteilungen. Es sei mehr als beachtlich, was an sportlichen Leistungen erzielt wurde und auch in schwierigen Zeiten habe der TSV bewiesen, dass er zusammenstehe.

Wagner betonte, dass der Verein viele Mitglieder habe, auf die er zählen könne. Neben den Aktiven halten dem TSV auch über 250 passive Mitglieder die Treue, die zwar keine Sportart im TSV mehr ausüben, aber trotzdem dabei bleiben und durch ihre Mitgliedsbeiträge die Arbeit des Vereins unterstützen. In einem stillvollen Totengedenken erinnerte Wagner auch an diejenigen, die im TSV eine wichtige Rolle gespielt haben und dem Verein sehr verbunden waren. (lh)



50 Jahre beim TSV: Vorstandschaft ehrte Mitglieder. Fotos: Hueber-Lutz



Ludwig Herrmann, Ferdinand Hackelsperger und Wolfgang Scholz (von rechts) wurden von Vorsitzendem Erich Wagner (links) für ihr 70-, beziehungsweise 60-jährige Zugehörigkeit zum Verein ausgezeichnet.

ZUGEHÖRIGKEIT

70 Jahre: Jakob Buckenlei und Ludwig Herrmann; beide brachte die Liebe zum Fußball zum TSV. Hermann schaffte es sogar, im Krieg für Kleiderbezugspunkte Fußballschuhe zu ergattern. Nach dem Krieg hielten sie dem Verein als Fans die Stange.

60 Jahre: Ferdinand Hackelsperger sen. und Wolfgang Scholz; Hackelsperger – Ehrenmitglied im TSV – kümmerte sich über 25 Jahre um die Tennisplätze des Vereins und sorgte für perfekte Spielbedingungen. Scholz ist die Torwartlegende des TSV, lange saß er im Ausschuss und bis heute prüft er die Kasse des Vereins.

50 Jahre: Kurt Appoltshauer, Anton Aubele, Günther Behnisch, Willibald Birkmeier, Franz Geretschauer, Ernst Grahl, Heinz Huber, Karl Hueber, Leonhard Jost, Eduard Kern, Max Knorr, Rudolf Krammel, Walter Krammel, Maximilian Lindinger, Lothar Naporra, Josef Scherl, Helmut Schießl, Horst Schubert, Johann Vest jun., Johann Wallner sen., Walter Wittmann, Helmut Zirngibl;

40 Jahre: Ernst Ardelean, Arne Fleck, Georg Heindl, Erich Kolb, Georg Krammel, Dieter Meny, Helmut Ruckdeschel, Martin Wagner, Paul Gruber, Johannes Pfann sen., Erich Raith, Willi Spanner, Anton Stein, Walter Wahlandt, Heinz Wolff. (lh)